

Presse-Information

19. Juli 2022

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de



Stadtwerke Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main GmbH
Unternehmenskommunikation

Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069 213-27495
presse@vgf-ffm.de | www.vgf-ffm.de

Eschersheimer Landstraße: U-Bahnen für zwei Wochen unterbrochen

Zusätzliche Angebote sorgen für schnelle Verbindungen

Stadtrat Majer: „Wir haben auf die Hinweise aus den Stadtteilen gehört“

Die Bahnstrecke zwischen Frankfurt West und Bad Vilbel ist bereits gesperrt, der Bahnbetrieb zwischen Rödelheim und Oberursel eingeschränkt.

Nun müssen vom 25. Juli bis 7. August auch die U-Bahnen auf der Eschersheimer Landstraße zwischen Dornbusch und Heddernheim wegen Arbeiten an Gleisen und Übergängen pausieren.

Das Mobilitätsdezernat der Stadt Frankfurt hat gemeinsam mit den städtischen Gesellschaften traffiQ und VGF ein umfangreiches Ersatzkonzept entwickelt. „Wir haben auf die Hinweise aus den Stadtteilen gehört“, erklärt Mobilitätsdezernent Stefan Majer. „Das Ersatzangebot ist nochmals verbessert, um besonders den Bürgerinnen und Bürgern in den nördlichen Frankfurter Stadtteilen die Fahrt mit Bussen und Bahnen auch während der Bauarbeiten so einfach wie möglich zu machen.“

Zusätzliche Angebote sorgen für schnelle Verbindungen

Nördlich und südlich der gesperrten U-Bahnstrecke besteht weiterhin ein gutes U-Bahn-Angebot. Ersatzbusse überbrücken den gesperrten Streckenabschnitt. Sie fahren in kurzen Abständen und dienen in der Eschersheimer Landstraße als direkte Alternative zu den U-Bahnen. Die U-Bahnlinie U5 ab Preungesheim fährt öfter und kann aus dem Frankfurter Norden mit der Buslinien 25 und 27 in dichtem Takt direkt erreicht werden. Die U-Bahnlinien U3 und U9 stellen Verbindungen nach Ginnheim her, von wo es mit der Straßenbahnlinie 16 und der Buslinie 64

weiter in die Stadt geht. Bad Vilbel bleibt mit Buslinien und dem On-Demand-Angebot KNUT weiterhin gut aus dem Frankfurter Norden erreichbar.

Bitte rechtzeitig informieren

Allen Fahrgästen, die von den Unterbrechungen der U-Bahnen und S-Bahnen betroffen sind, ist zu empfehlen, sich frühzeitig über die bestehenden Fahrtalternativen zu informieren. Denn im dichten Frankfurter Nahverkehrsnetz gibt es oft mehrere Möglichkeiten, trotz der Bauarbeiten ans Ziel zu kommen. Die RMV-Fahrplanauskunft ist auf dem aktuellen Stand und kann über die App oder auf www.rmv.de abgefragt werden. Auch das Team am Servicetelefon (069 24 24 80 24) hilft rund um die Uhr gerne weiter.

So fahren die U-Bahnen

Zwischen Dornbusch und Heddernheim ist die Strecke der U-Bahnlinien U1, U2, U3 und U8 gesperrt.

- Auf dem innenstadtnahen Abschnitt vom Südbahnhof bis zum Dornbusch und zurück pendeln Vier-Wagen-Züge der U-Bahn ganztägig im Fünf-Minuten-Takt.
- Die U-Bahnlinie U1 stellt ihren Betrieb komplett ein. Zwischen Bad Homburg-Gonzenheim und Heddernheim verkehrt die U-Bahnlinie U2 planmäßig. Die Linie U3 von Oberursel-Hohemark zweigt an der Wiesenau nach Ginnheim ab und ersetzt hier die entfallende Linie U1. Vom Riedberg nach Heddernheim und zurück fährt die Linie U8 nach Fahrplan.
- Die U-Bahnlinie U9 verkehrt ganztägig bis nach Mitternacht mit Zwei-Wagen-Zügen, um Fahrgästen eine Alternative anzubieten.
- Wegen der Einschränkung der S-Bahnlinie S5 verkehren die U-Bahnlinien U2 (von Bad Homburg-Gonzenheim) und U3 (von Oberursel-Hohemark) ganztags mit Drei-Wagen-Zügen.

So einfach wie möglich ans Ziel kommen

Im dichten Frankfurter Nahverkehrsnetz gibt es zumeist mehrere Möglichkeiten, ans Ziel zu kommen:

- Entlang der gesperrten U-Bahnstrecke werden bis zu 34 Gelenkbusse als Ersatzverkehr im dichten Takt fahren. Sie verkehren von der U-Bahnstation Heddernheimer Landstraße (dort Anschluss von den U-Bahnlinien U3 und U9) über Heddernheim (Anschluss von den U-Bahnlinien U2 und U8) und Dornbusch (dort ist der beste Umstieg auf die U-Bahn Richtung Innenstadt möglich) bis zur Station Miquel-/Adickesallee. In den Bussen werden keine Fahrscheine verkauft.

- Aus Oberursel, dem Frankfurter Nordwesten und Norden kommen Fahrgäste mit den U-Bahnlinien U3 und U9 nach Ginnheim. Dort stehen die Straßenbahnlinien 16 (Richtung Bockenheimer Warte und Hauptbahnhof) und die Buslinie 64 (Richtung Miquel-/Adickesallee und Hauptbahnhof) zur Weiterfahrt bereit.
- Die U-Bahnlinie U5 von Preungesheim Richtung Innenstadt und Hauptbahnhof wird nicht wie sonst in den Sommerferien seltener, sondern planmäßig wie an Schultagen fahren. Von Nieder-Eschbach und Bonames ist sie bequem mit der Buslinie 27 zu erreichen, auf der größere Busse verkehren.
- Für Fahrgäste von und nach Harheim und Nieder-Erlenbach gibt es ein besonderes Angebot: Die Buslinie 25 wird von den beiden Stadtteilen eine umsteigefreie Verbindung über Bonames zur Station Preungesheim der U-Bahnlinie U5 herstellen.
- Während der gesamten Unterbrechung der S-Bahnlinie S6 zwischen Frankfurt und Bad Vilbel wird die Buslinie 28 über Harheim hinaus bis Nieder-Erlenbach verlängert. Dadurch besteht von dort (zusätzlich zur Linie 29 zur U-Bahnstation Nieder-Eschbach) eine weitere Verbindung zur U-Bahnstation Kalbach. Während der jetzt anstehenden U-Bahn-Bauarbeiten kann von dort mit der U-Bahnlinie U9 nach Ginnheim gefahren werden.
- Für manchen Fahrgast aus Frankfurt mag auch der Schienenersatzverkehr für die S6 eine zusätzliche Option sein: Die Buslinie S6E verbindet zwischen Bad Vilbel und Westbahnhof die U-Bahnstationen Preungesheim und Hügelstraße mit der Bockenheimer Warte.

Weiterhin gut verbunden: Von und nach Bad Vilbel

Von Bad Vilbel haben Fahrgäste in die Frankfurter Innenstadt und in die nördlichen Frankfurter Stadtteile weiterhin gute Fahrtmöglichkeiten:

- Die Deutsche Bahn hat einen Schienenersatzverkehr mit Bussen zwischen Bad Vilbel und Frankfurt eingerichtet. Die Linie S6X verkehrt zwischen Bad Vilbel Süd und Konstablerwache ohne Zwischenhalt. Die Linie S6E folgt annähernd der S-Bahn-Trasse zwischen Bad Vilbel und Frankfurt Westbahnhof. Die Frankfurter Stadtteile Nieder-Erlenbach und Harheim bedient sie allerdings nicht.
- Fahrgäste aus Harheim, die nach Bad Vilbel wollen, sind mit der Buslinie 28 gut bedient: In Nieder-Erlenbach kann zur Weiterfahrt mit kurzen Übergangszeiten auf die Buslinie 65 umgestiegen werden. Dazu wurde das Angebot auf der Linie 65 ausgeweitet: Sie verkehrt montags bis freitags ganztags und samstags von 10.00 bis 17.00 Uhr jede halbe Stunde.

KNUT fährt nach Bad Vilbel

- Auch KNUT, das On-Demand-Angebot im Frankfurter Norden, hilft weiter: Während der S-Bahn-Sperrung erweitert er seinen Radius und bringt Fahrgäste aus seinem Bedienungsgebiet direkt an die Westseite des (Nord-) Bahnhofs Bad Vilbel und zurück.

Änderungen bei weiteren Buslinien rund um die U-Bahnbaustelle

- Die Linie 64 fährt in Richtung Hauptbahnhof eine kleine Umleitung und kann deshalb die Haltestellen Fallerslebenstraße und Dornbusch nicht bedienen. Der Umstieg zur U-Bahn ist an der Haltestelle Dornbusch/Am Grünhof weiterhin möglich.
- Die Buslinie 66 erweitert ihre Betriebszeiten und verkehrt täglich von ca. 4.00 Uhr bis 1.00 Uhr zwischen "Am Neuenberg" und "Weißer Stein", um eine Alternative zur S-Bahn-Station Frankfurter Berg anzubieten.
- Stärker betroffen sind Fahrgäste der Linie 69. Sie kann, von Ginnheim kommend, die U-Bahngleise am Weißen Stein nicht queren. Daher fährt sie von Ginnheim kommend nicht durch die Kurhessenstraße, sondern wie die Linie 39 durch die Hügelstraße und biegt dann links ab in die Eschersheimer Landstraße zum Weißen Stein. Von dort geht es auf dem regulären Linienweg „zurück“ zur U-Bahnstation Hügelstraße.

Weitere Sommerbaustellen

- Bereits seit 8. Juli ist die Verbindung für die S-Bahnlinie S6 und die Regionalzüge zwischen Frankfurt Westbahnhof und Bad Vilbel unterbrochen. Hier arbeitet die Deutsche Bahn mit Nachdruck am viergleisigen Ausbau der Bahnstrecke zur Verbesserung des Angebots auf der S-Bahnlinie S6. Insgesamt acht Wochen – noch bis zum Ende der Sommerferien – dauert hier die Unterbrechung. Der RMV bietet Mietfahrrad-Freiminuten und Jahreskartenkunden aus der Region eine IC/ICE-Nutzung zwischen Friedberg und Frankfurt an.
- Auf der Regionalbahnlinie RB 15 und der S-Bahnlinie S5 kommt es schon seit 2. Juli und noch bis 30. September zu Betriebseinschränkungen, über die RMV und Deutsche Bahn bereits informiert haben.
- Am 8. August beginnt der Umbau zur barrierefreien U-Bahnstation Römerstadt. Bis 19. September ist deshalb die U-Bahnstrecke zwischen dem Nordwestzentrum und Ginnheim unterbrochen.
- Vom 15. August bis zum 4. September wird an den Straßenbahngleisen in der Mainzer Landstraße gearbeitet. Zwischen Platz der Republik und Gallus Rebstöcker Straße können keine Straßenbahnen fahren.

traffiQ und VGF werden über die Einschränkungen und die alternativen Fahrtmöglichkeiten rechtzeitig informieren.

Mehr Information

Zum On-Demand-Angebot KNUT im Frankfurter Norden und nach Bad Vilbel

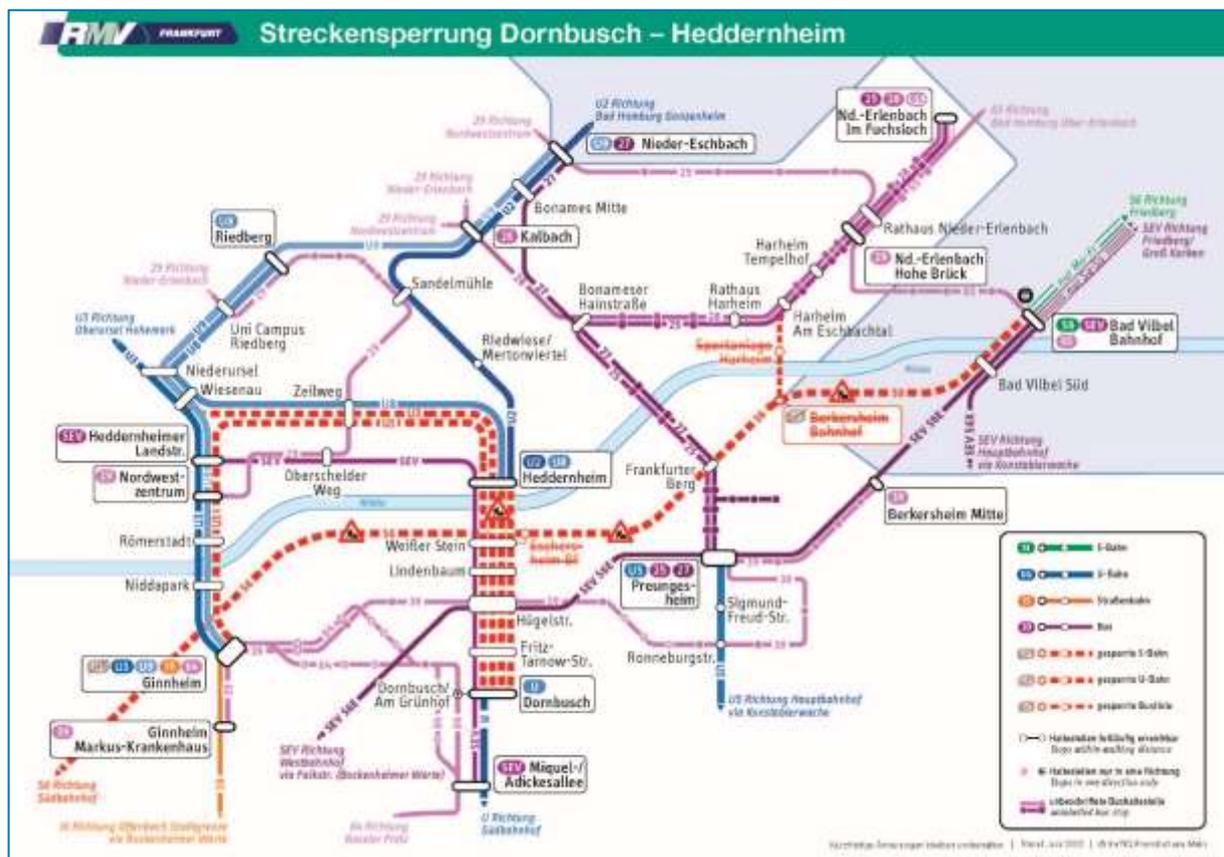
- <https://www.rmv-frankfurt.de/knut>

Zum viergleisigen Ausbau der Bahnstrecke Frankfurt – Bad Vilbel

- <https://www.rmv.de/c/de/informationen-zum-rmv/der-rmv/rmv-aktuell/s6-ausbau-sperrungen-im-sommer>
- <https://www.s6-frankfurt-friedberg.de/home.html>

Zu den Einschränkungen der S-Bahnlinie S5 und der Regionalbahn RB 15

- <https://www.rmv.de/c/de/informationen-zum-rmv/der-rmv/rmv-aktuell/s5/-/rb15-teilausfaelle-und-umfangreiche-aenderungen-vom-27-bis-309>



Grafik: Streckensperrung Dornbusch - Heddernheim – So kommen Sie ans Ziel

Copyright: traffiQ Frankfurt am Main. Nutzung für journalistische Zwecke honorarfrei gestattet.